





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.02.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p> 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 10. Februar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol ist allgemein angestiegen.

Im Raum Arlberg/Außerfern, der Silvretta sowie den Nordalpen ist die Lawinengefahr verbreitet groß. Gefahrenstellen bilden dabei steile Hänge aller Expositionen oberhalb von etwa 1800m. Skitouren erfordern Erfahrung und sollten auf mäßig steiles Gelände beschränkt werden. Temperaturanstieg und Sonneneinstrahlung werden ab den Mittagsstunden vermehrt zu Selbstauslösungen führen, die auch exponierte Verkehrswege gefährden können.

Im übrigen Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes ist die Gefahr überwiegend erheblich, wobei auch hier die Tourenmöglichkeiten eingeschränkt sind.

In Osttirol ist die Lawinengefahr mit Ausnahme des Tauernkammes gering bis mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordstaulagen bis 45cm, im übrigen Nordtirol bis 25cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee wurde von stürmischen Winden aus West bis Nordwest stark verfrachtet und überdeckt eine meist unregelmäßige, störanfällige Altschneedecke

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Nordströmung über den Alpen läßt nach und von Westen her schwenkt heute ein Zwischenhoch durch. Morgen legt sich aber wieder eine schwache Störung von Nordwesten an die Alpennordseite an, ehe die Luft am Samstag erneut trockener wird.

Von Westen her lösen sich die Störungsreste bald auf, im Westen Tirols wird es schon am Vormittag zunehmend sonnig. Im Unterland anfangs noch ein paar Schneeflocken, am Nachmittag aber auch dort Sonne. In Osttirol ist es den ganzen Tag sonnig. Der am Morgen im Hochgebirge noch lebhaft Nordwind wird tagsüber schwächer und dreht am Abend auf West bis Südwest. Temperaturanstieg in 2000m von -8 auf -1 Grad, in 3000m von -14 auf -7 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair